

Praxissemesterthemen in der Sektion Lichenologie & Bryologie

1.) Lichenologie:

Revision ausgewählter Gruppen der kaukasischen Flechtenflora

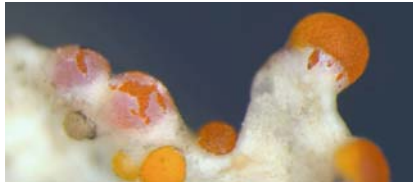
Beschreibung: Der Kaukasus gehört zu den "Hotspots" der Artenvielfalt. Das Görlitzer Naturkundemuseum beherbergt eine der größten Sammlungen kaukasischer Flechten, in der viele ungehobene Schätze vermutet werden dürfen. Im Praxissemester werden mit morphologisch-anatomischen, chemischen (incl. Dünnschichtchromatographie) und molekularen Methoden die Sammlungsbestände ausgewählter Gruppen taxonomisch untersucht und das Material mit Hilfe der internationalen Literatur entweder bekannten Arten zugeordnet oder unbekannte Arten ermittelt.



2.) Lichenologie

Lichenicole Pilze als Element der Artenvielfalt

Beschreibung: Flechten dienen häufig als Substrat (Wirt) spezifischer Pilze. Viele Arten sind erst in den letzten Jahren beschrieben worden und mit weiteren unbeschriebenen ist zu rechnen. Im Praxissemester werden die Bestände der Görlitzer Flechtensammlung auf das Vorhandensein lichenicoler Pilze gesichtet und das Material mit Hilfe anatomisch-morphologischer Methoden und der internationalen Fachliteratur entweder bekannten Arten zugeordnet oder unbekannte Arten ermittelt.



3.) Bryologie

Ökologische Charakteristik europäischer Orthotrichaceen

Beschreibung: Die Familie Orthotrichaceae umfaßt mit der artenreichen Gattung Orthotrichum und weiteren Gattungen wie Ulota und Zygodon einige der wichtigsten Vertreter von epiphytischen (auf Bäumen und Sträuchern wachsenden) Moosen. Empfindlich gegen Umweltbelastung, sind sie gute ökologische Zeiger und nach massivem Schwund im 20. Jahrhundert aktuell wieder auf dem Vormarsch. Die Ansprüche der einzelnen Arten unterscheiden sich und somit auch ihr Zeigerwert. Das Praxissemester ordnet mit Hilfe mikroskopischer Untersuchungen und der internationalen Fachliteratur Sammlungsmaterial aus verschiedenen Teilen Europas den beschriebenen Arten zu und charakterisiert diese in ihrer Ökologie. Optional Teilnahme an Feldarbeiten in einem Transekt zu beiden Seiten der deutsch-polnischen Grenze.

